



ELEKTROPLANET
EHRlich • EINFACH • SICHER

EAP

ELEKTROPLANET - AUTOMATION - PRO

AUTOMATION - FOR - PROFESSIONALS

MULTITOUCH

BENUTZERHANDBUCH



Version 1.0 / 01.06.2016

Inhaltsverzeichnis

1. EINBAU DES GERÄTES	2
STANDORTWAHL	2
EINBAU DES UP-KASTENS	2
<i>Varianten</i>	2
EINBAU UND ANSCHLUSS	2
<i>Schnittstellen</i>	2
<i>Einbau Touchpanel</i>	3
2. AUFBAU DER VISUALISIERUNG	3
3. EINSTELLUNGEN.....	4
STARTDISPLAY	4
PERSONALISIEREN	5
<i>Einstellungen</i>	5
<i>Hintergrundbild & Sperrbildschirm</i>	6
<i>Klingel- & Tastentöne</i>	7
<i>Upload von eigenen Daten auf das Touchpanel</i>	7
<i>Szenen Schnellwahl</i>	8
<i>Farben</i>	8
4. ERRICHTEREINSTELLUNGEN	9
<i>Zugang</i>	9
<i>Settings</i>	9
5. BEDIENUNG	11
HEIZUNG.....	11
SZENENMANAGER.....	11
LICHT & STOREN	12
<i>Licht</i>	12
<i>Storen</i>	12
MEDIEN.....	12
EXTRAS.....	13
6. SYSTEMMELDUNGEN	14
ALARMMELDUNG	14
MELDUNGEN	14

1. EINFÜHRUNG

Das EAP Multitouch Panel mit seiner durchgehenden Glasoberfläche ist ein echtes Multifunktionsgerät. Per Touchscreen können Sie über dieses Gerät das komplette Gebäude ganz einfach und bequem steuern – zum Beispiel Klima, Licht, Heizung, Medien oder Ihre Haushaltsgeräte.

Diese Anleitung begleitet Sie vom Einbau des Gerätes bis zur Inbetriebnahme.

1. EINBAU DES GERÄTES

Standortwahl

Das Touchpanel eignet sich nicht für den Aussenbereich. Es wird daher empfohlen, das Gerät ausschliesslich im Innenbereich einzubauen. Da über das Touchpanel das gesamte Gebäude gesteuert werden kann, ist es sinnvoll, das Gerät im Eingangsbereich zu installieren. In Büros und Firmengebäuden installieren Sie das Panel am besten an strategisch geeigneten Orten.

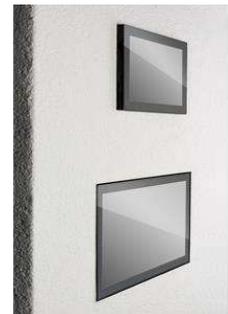
Einbau des UP-Kastens

Der Einlasskasten sollte horizontal und bündig in der Wand eingebaut werden (siehe dazu auch die dem UP-Kasten beiliegende Anleitung).

Es wird empfohlen, das Touchpanel auf Schulterhöhe des Anwenders einzubauen.

Varianten

- Unterputzgehäuse: Touchpanel steht leicht hervor
- Einputzgehäuse: Touchpanel ist bündig mit der Wand verbaut



Einbau und Anschluss

Schnittstellen

Multitouch 7“: Anschluss über 18-48 V DC oder POE 802.3af (Power-over-Ethernet)

Multitouch 10“ bis 22“: Anschluss über Ethernet & Spannungsversorgung 24 V DC

Einbau Touchpanel

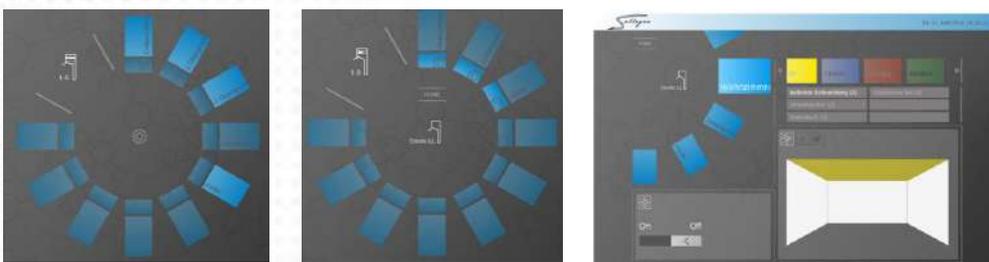
Schliessen Sie das Touchpanel an und legen Sie es dann auf die Montagevorrichtung. Mit dem beiliegenden Inbusschlüssel an allen Ecken gleichmässig festziehen und so sicher befestigen.
Das Touchpanel mit beiden Händen vorsichtig in die Fassung drücken.



2. AUFBAU DER VISUALISIERUNG

Die Visualisierung baut sich, sofern im Controller konfiguriert, von alleine auf, sie kann auf dem Touchpanel jederzeit personalisiert werden.

Die Visualisierung ist von aussen nach innen aufgebaut.

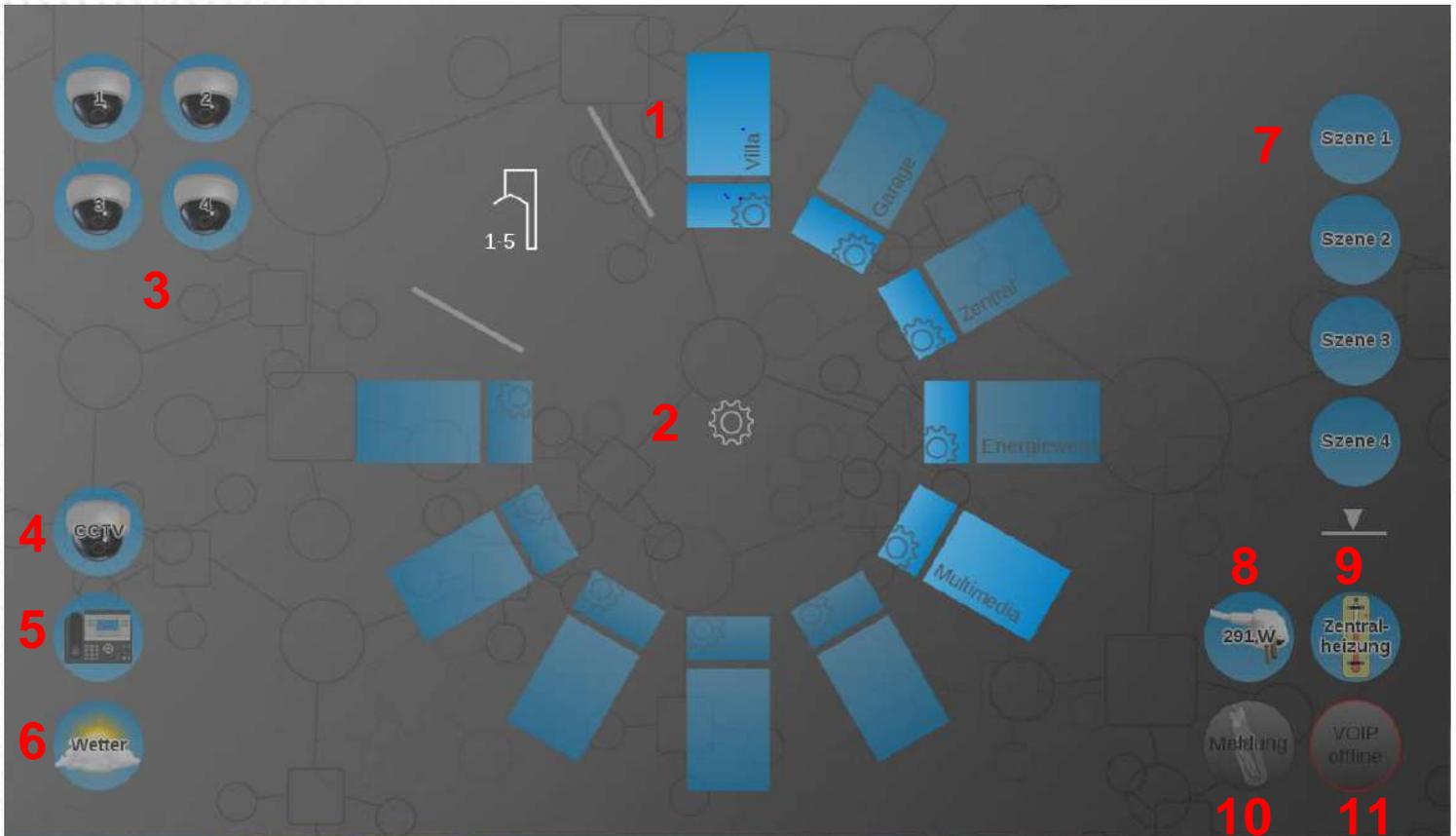


Aufbau der Visualisierung



3. EINSTELLUNGEN

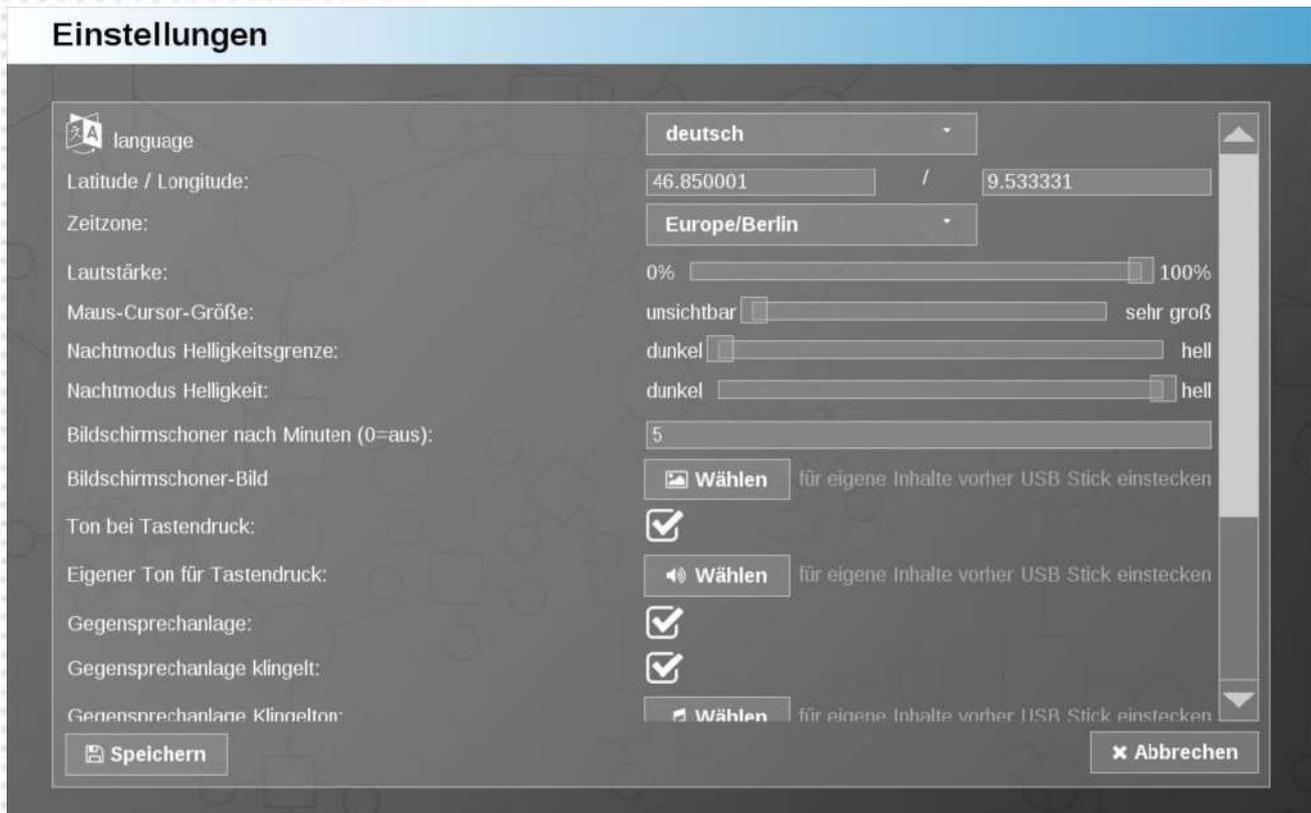
Startdisplay



1. Zugang Gebäude
2. Einstellungen
3. Shortcuts zu Kameras
4. Bedienung CCTV
5. Bedienung VOIP/Telefonanlage
6. Wetterbericht (vor Ort und/oder aus dem Internet)
7. Szenenmanager Shortcut
8. Energieüberwachung Gebäude
9. Regelung Zentralheizung
10. Systemmeldungen
11. Status VOIP Client

Personalisieren

Für Einstellungen tippen Sie auf das Rad in der Mitte des Displays.



Einstellungen

Sprachen: Deutsch, Italienisch, Französisch und Englisch sind bereits vorinstalliert.

Zeitzone: Einstellen der Zeitzone durch Antippen

Maus-Cursor: Anzeigen des Maus-Cursors

Nachtmodus: Helligkeit des Displays in der Nacht

Bildschirmschoner: 0 = aus, 1 = 1 Minute usw.

Hintergrundbild & Sperrbildschirm

Bildschirmschoner-Bild



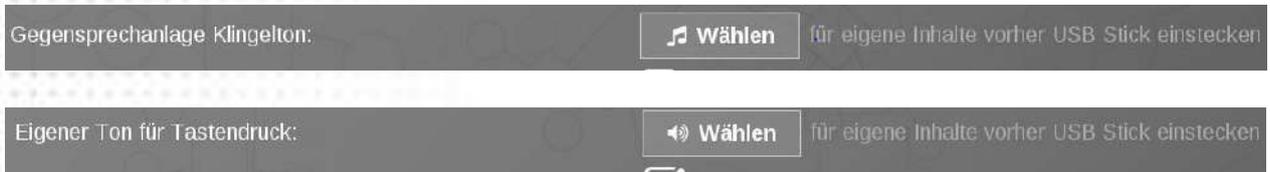
Den Button  **Wählen** bei Hintergrundbild oder Bildschirmschoner drücken, um in das oben angezeigte Fenster zu gelangen.

Bild anwählen, ausrichten und mit „Ja“ bestätigen. Sie gelangen automatisch zurück zu den Haupteinstellungen.



Klingel- & Tastentöne

Tippen Sie einen der folgenden Buttons an, wenn Sie die Tasten- oder die Klingeltöne des Touchpanels ändern möchten:



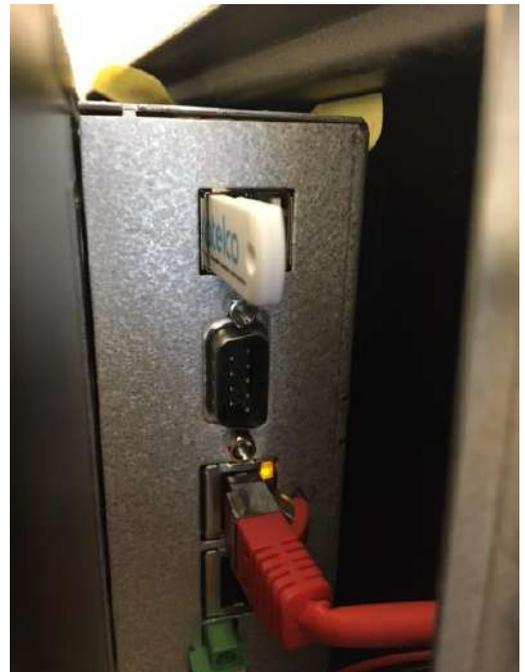
Upload von eigenen Daten auf das Touchpanel

Eigene Fotos, Bilder und Klingeltöne können Sie via USB-Stick auf Ihr Touchpanel laden. Dazu laden Sie die Daten via PC auf Ihren Stick und verbinden diesen dann mit dem Touchpanel.

Hinweis: Der Stick wird nur zur Datenübertragung benötigt. Verwenden Sie keinen Stick, der einen Treiber benötigt.



Möglichkeit 1



Möglichkeit 2

Szenen Schnellwahl

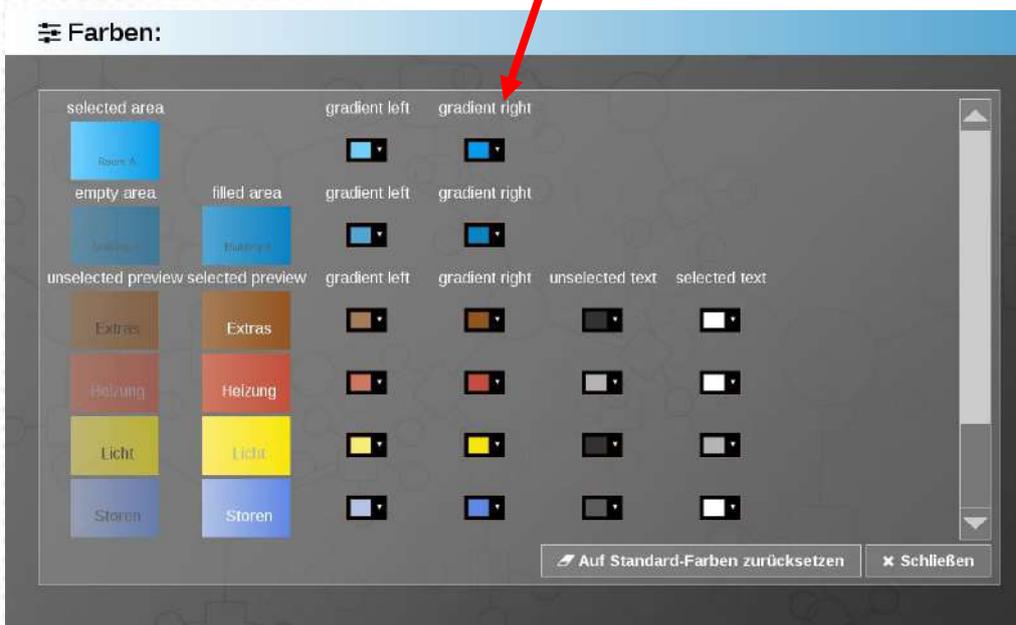
Tippen Sie  um in das Szenen-Menü zu gelangen.

Für bereits vorkonfigurierte Szenen können Sie hier einen Szenen-Shortcut auf dem Startbildschirm erstellen. Szene durch Anklicken des Hakens wählen und mit „Schliessen“ bestätigen.



Farben

Tippen Sie auf  bei Farben um ins Farben-Menü zu gelangen. Durch Anwählen der Drop-and-Down-Pfeile, können Sie die jeweiligen Farben individuell anpassen. Mit  „Schliessen“ bestätigen.



4. ERRICHTEREINSTELLUNGEN

Zugang

Zugang zu den Errichtereinstellungen erhalten Sie durch das Tippen auf das EAP-Logo.

Passwort: 123

Setting	Value
IP	192.168.1.110
gateway (if set, set DNS too!)	192.168.1.99
DNS (if set, set gateway too!)	8.8.8.8
NTP demon IP (can be empty)	
SIP server	udp://192.168.1.101:5060
SIP account realm	APBX01
SIP account display name	6002
SIP account IMPU (public uri)	sip:6002@192.168.1.101
SIP account IMPI (login)	6002
SIP account password	6002
intercom DTMF to open door	00*
hold video until door opens in ms	5000
intercom camera URL	http://192.168.1.107/enu/camera640x480.jpg
reload camera URL in ms. 0 = keep	200
after call without action, close in ms	30000
without action, return to home in min	10

Settings

IP: fix zu vergebende IP Adresse (nach Angaben Integrator)
 Gateway: fix zu vergebende IP Adresse (nach Angaben Integrator)
 NTP demon: Zeitserver (nach Angaben Integrator)
 DNS: (nach Angaben Integrator)
 SIP-Server: fix zu vergebende IP Adresse (nach Angaben Integrator)

SIP Account realm: (nach Angaben Integrator)
 SIP Account Display Name: (nach Angaben Integrator)
 SIP Account IMPI (login): (nach Angaben Integrator)
 SIP Account Passwort: (nach Angaben Integrator)

Intercom DTMF to open door (nach Angaben Integrator)
 Hold video until door open in ms frei wählbar. 5000 ms = 5 Sek
 Intercom camera URL: URL zum Bild
 Reload Camera: nicht unter 200 gehen!
 After call without action, close in ms: 30000 ms = 30 Sek
 Without action. Return to home in min frei wählbar

Settings

after call without action, close in mi	30000
without action, return to home in mi	10
sallegra controller URL (resolved fo	http://192.168.1.100:8080/json
sallegra controller username	visu
sallegra controller password	1234
CCTV IP	
CCTV CIFS username	
CCTV CIFS password	
camera 1 URL	
camera 1 Modus	VLC Plugin
camera 2 URL	
camera 2 Modus	VLC Plugin
camera 3 URL	
camera 3 Modus	VLC Plugin
camera 4 URL	
camera 4 Modus	VLC Plugin

Save Cancel

EAP controller URL:	(nach Angaben Integrator)
EAP controller username:	Visu
EAP controller password:	standard (1234) frei wählbar.
CCTV IP:	IP Adresse der Videoaufzeichnung (nach Angaben Integrator)
CCTV CIFS username:	(nach Angaben Integrator)
CCTV CIFS password:	(nach Angaben Integrator)
Camera x URL	(nach Angaben Integrator)
VLC Plugin	

5. BEDIENUNG

So bedienen Sie die einzelnen Funktionen:

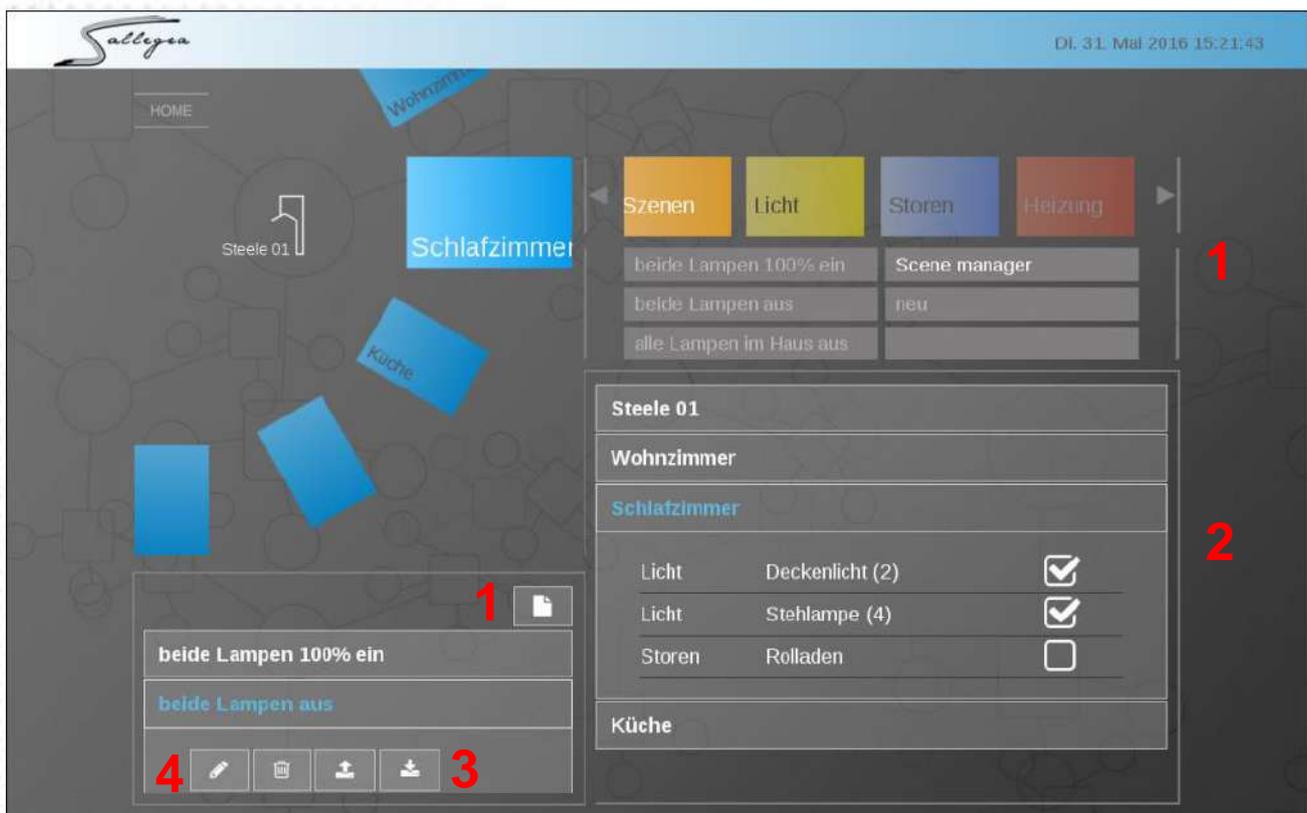
Heizung

Durch das Anwählen des Wohnzimmers gelangen Sie ins Untermenü. In diesem können Sie zwischen der Heizung, Szenen, Licht und Storen wählen.

Je nach Programmierung können Sie dort die jeweiligen Möglichkeiten auswählen oder neu konfigurieren.



Szenenmanager



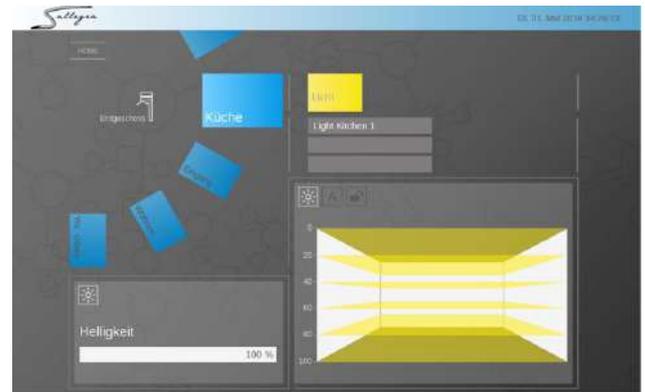
1. Szenenmanager in Szenen anwählen. Neue Szene wählen
2. Aktoren auswählen.
3. Speichern der Szene.  Die Szene speichert den aktuellen Stand der Aktoren.
4. Szene umbenennen, Löschen, Abrufen der Funktion



Licht & Storen

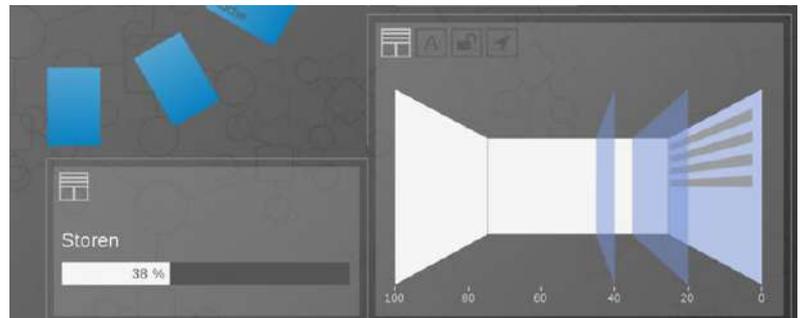
Licht

Licht kann durch Antippen in den entsprechenden Räumen ein- oder ausgeschaltet werden – genau wie die verschiedenen Szenen. Dimmen ist via Regler möglich.



Storen

Storen werden durch Antippen gestartet. Durch wiederholtes Antippen rasten die Storen ein. Diese Funktion kann auch via Regler gesteuert werden.

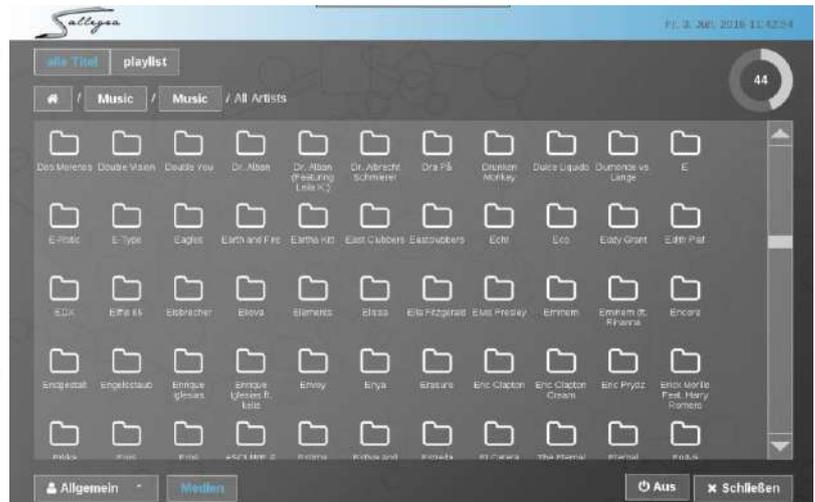


Medien

Der TV oder Ihre Musikanlage lassen sich unter „Medien“ ansteuern.



In „Medien“ können Sie unter „Konfiguration“ mit einem NAS oder einem gleichwertigen Produkt auf die Mediathek zugreifen und so die Playlist direkt über das System laufen lassen.



Extras

Unter „Extras“ kann die Leistungsaufnahme des Gebäudes angezeigt werden.



6. SYSTEMMELDUNGEN

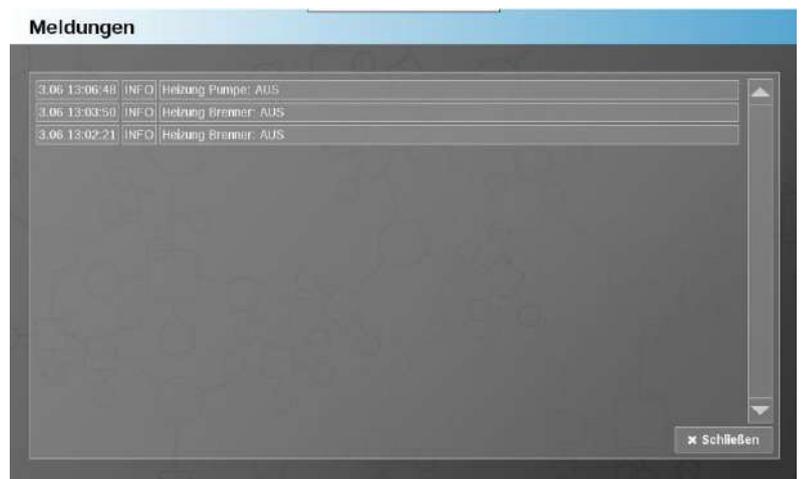
Alarmmeldung

Hat ein Gerät in Ihrem Haus ein Problem oder weist es eine Störung auf, erscheint ein Pop-Up-Fenster mit einer Nachricht. Diese Nachricht können Sie natürlich auch über die EAP-App zum Beispiel auf Ihr Smartphone erhalten und somit an jedem Ort der Welt empfangen.



Meldungen

Unter „Meldungen“ (rechts unten auf dem Hauptdisplay) sehen Sie Vorgänge, die in Ihrem Haus gerade aktiv sind, z.B. Heizung ein, Boiler aus, etc.



Alle Spezifikationen unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigung oder der Verpflichtung, früheren Kunden diese Änderungen zur Verfügung zu stellen. Die hierunter veröffentlichten Informationen und Spezifikationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments aktuell. Wir behalten uns das Recht vor, die Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern. www.elektroplanet.ch

* Garantie ab Werk, normalerweise 24 Monate, wird bei Bestellung festgelegt. Die Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. / HINWEIS: Interne Anschlüsse beziehen sich auf Anschlüsse innerhalb der Anlage, üblicherweise an einer Stiftleiste. Externe Anschlüsse beziehen sich auf Anschlüsse ausserhalb des Gehäuses. Sobald das Gerät montiert ist, sind nur die als „von vorne zugänglich“ bezeichneten Anschlüsse für den Kunden zugänglich.